

Laudatio für das Ehepaar Hess

Ich freue mich, den diesjährigen Anerkennungspreis einem Ehepaar verleihen zu dürfen – leider können wir ihn nicht verdoppeln! Er geht an Herrn Dr. Christian Hess und seine Ehefrau Frau Annina Hess-Cabalzar.

Und zwar für deren Verdienste um einen gemeinsamen Aufbau einer konsequenten Integration der Geisteswissenschaften in den klinischen Alltag mit kunst- und ausdrucksorientierter Psychotherapie, der Einführung von Philosophie-Wochen und der Förderung der medizinisch-ethischen Urteilsbildung, und zwar am Bezirksspital in Affoltern und neuerdings auch in der Maternité des Stadtspitals Triemli in Zürich und in der Kardiologie am Inselspital Bern.

Herr Dr. Hess ist seit 1988 Chefarzt an der Medizinischen Abteilung im Bezirksspital Affoltern und verleiht dem Konzept der palliativen Care-Medizin auch durch Lehraufträge an den Universitäten Zürich und Greifswald Nachhaltigkeit.

Es ist hier nicht die Zeit, dieses Konzept im Detail zu erzählen; Interessierte seien auf das Buch der beiden Hess: «Menschenmedizin – Für eine kluge Heilkunst» im Suhrkamp-Verlag 2006 (vormals im R & R Verlag 2001) verwiesen. Diesem Buch kann man durchaus das Motto unserer diesjährigen Preisverleihung «Rettung der Seele» zusprechen.

Bitte empfangen Sie beide den Preis von Dr. Lanter.